

An die Eltern, deren Kind die erste bis vierte Klasse in der Grundschule besucht

Sehr geehrte Eltern,

der Landkreis Peine hat uns damit beauftragt, zu untersuchen, welche Erwartungen Sie im Hinblick auf die weitere Entwicklung in den Schulen für Ihr Kind haben. Zudem möchten wir Sie fragen, welche Wünsche Sie für die Betreuung Ihres Kindes in der Schule haben, welche Voraussetzungen Sie bei Ihrem Kind und welche Chancen Sie für Ihr Kind sehen. Für die künftige Entwicklung der Bildungsangebote sind die Erfahrungen und Ansichten, aber auch die Erwartungen und Wünsche der Eltern von großer Bedeutung.

Die Befragung soll als Basis zur Erarbeitung eines langfristig tragfähigen Schulstrukturkonzepts dienen. Sicherlich können nicht alle Angebote überall unterbreitet werden, daher fragen wir Sie z.B. auch nach den Fahrtwegen, die Sie mit Ihrem Kind wegen besonderer Angebote in Kauf nehmen würden.

Das Schulsystem in Niedersachsen hat sich in den letzten Jahren durch verschiedene Reformen stark verändert (*Abschaffung der Orientierungsstufe, Einführung der Schulform Oberschule, Möglichkeit der Einrichtung von Gesamtschulen, Einführung des Abiturs nach 8 Schuljahren und künftig wieder nach 9 Jahren ...*). Die Grundsätze und Besonderheiten der einzelnen Schulformen finden Sie in der beiliegenden Übersicht. Bitte beachten Sie, dass es sich lediglich um eine Darstellung der Grundzüge der einzelnen Schulformen handelt. Tiefergehende Informationen erhalten Sie über die Niedersächsische Landesschulbehörde oder das Kultusministerium: <http://www.mk.niedersachsen.de/>

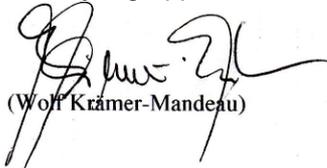
Da wir nicht alle Eltern persönlich aufsuchen können, bitten wir Sie mit diesem Fragebogen um Ihre Mithilfe. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Da aber nur eine hohe Beteiligung zu verlässlichen Ergebnissen führt, bitten wir alle Eltern, unsere Fragen zu beantworten. Wir versichern Ihnen, dass die volle Anonymität Ihrer Antworten und der Datenschutz gewährleistet sind. Wie Sie sehen, enthält der Fragebogen keinerlei personenbezogene Kennzeichnungen, so dass Sie und Ihre Meinung anonym bleiben. Bitte schreiben Sie deshalb auch nicht Ihren Namen und/oder Ihre Adresse auf den Fragebogen.

Bitte füllen Sie den **Fragebogen** möglichst bald aus und geben Sie ihn in den nächsten Tagen im Umschlag verschlossen wieder **Ihrem Kind** mit in die Grundschule (bitte versenden Sie den Fragebogen **nicht mit der Post**). Die verschlossenen Fragebogen sind bis spätestens

Mittwoch, den 01.10.2014

in der Schule wieder abzugeben. Weder die Schulen noch die Kreis-, Stadt- oder Gemeindeverwaltung werden Einblick in den Fragebogen erhalten. Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung und hoffen, dass die Beantwortung der Fragen auch für Sie von Interesse sein wird. Die Ergebnisse werden im Landkreis Peine öffentlich vorgestellt.

Mit freundlichen Grüßen,
für die Projektgruppe



(Wolf Krämer-Mandau)

Einige Hinweise:

Bitte gehen Sie die Fragen der Reihe nach durch und versuchen Sie, alle Fragen zu beantworten. Halten Sie sich nicht zu lange bei einzelnen Fragen auf, selbst wenn Sie sich an Formulierungen stoßen sollten. Wählen Sie jeweils die Antwort aus, die Ihrer eigenen Ansicht am nächsten kommt. Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst gemeinsam (Vater und Mutter) und vollständig aus.

Beachten Sie dabei, dass Ihre Antwortmarkierungen deutlich und eindeutig sind. Zur Beantwortung der Fragen ist in jeder Zeile nur jeweils ein Kreuz zu machen. Kreuzen Sie Ihre Antwort zu jeder Frage an der mit " 0 " gekennzeichneten Stelle an.

Wenn Sie mehrere Kinder in der Grundschule haben, füllen Sie bitte für jedes Kind einen eigenen Fragebogen aus. Wenn Sie Anregungen und Ergänzungen zum Fragebogen haben, wären wir interessiert, wenn Sie uns diese auf einem beigelegten Blatt mitteilen würden.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit

Informację, którą Pani/Pan przeczytaliście, zawiera wiele pojęć fachowych i niemiecki system szkolny różni się od polskiego. Może być, że z tego powodu powstały u Pani/Pana pytania.

Odpowiedzi udzieli w **Landkreis Peine** chętnie:

Herr Göldner (Tel. 05171 401 3005) oder
Herr Fichte (Tel. 05171 401 3007)

Okuduğunuz metnin içerisinde bir çok yabancı terim bulunduğu ve Alman okul sisteminin kendi memleketinizdeki ile aynı olmadığı için, sorularınız olabilir.

Landkreis Peine` de sorularınızı cevaplamaktan memnuniyet duyarız.

Herr Göldner (Tel. 05171 401 3005) oder
Herr Fichte (Tel. 05171 401 3007)

1 Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?

Mädchen (1) 0 Junge (2) 0

11

2 In welcher Klasse ist Ihr Kind?

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
(1) 0	(2) 0	(3) 0	(4) 0

13

3 Was denken Sie über die Schulwege?*Bitte jeweils einmal ankreuzen*

		sehr gut (1)	gut (2)	weniger gut (3)	sehr schlecht (4)
(1)	die Schulwege zu den weiterführenden Schulen erscheinen uns	0	0	0	0
(2)	die Sicherheit auf den Schulwegen erscheint uns	0	0	0	0

15
-16**4 Welchen Schulabschluss wünschen Sie für Ihr Kind?**

Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Abitur	wissen wir noch nicht
(1) 0	(2) 0	(3) 0	(4) 0

18

5 Ihr Kind verlässt in einiger Zeit die Grundschule. Angenommen, es würde allein nach Ihren Wünschen gehen: Welche weiterführende Schule sollte Ihr Kind dann besuchen?

Hauptschule	Realschule	Oberschule
(1) 0	(2) 0	(3) 0
Gymnasium	Gesamtschule	wissen wir noch nicht
(4) 0	(5) 0	(6) 0

20

6 Wie wichtig werden Ihnen folgende Dinge beim weiteren Bildungsweg Ihres Kindes sein?

	<i>Das ist ...</i>	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
	<i>Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen</i>	(1)	(2)	(3)	(4)
(1)	ob es den Abschluss schafft	0	0	0	0
(2)	ob es täglich nicht zu weit fahren muss	0	0	0	0
(3)	ob ich dem Kind bei den Hausaufgaben helfen kann	0	0	0	0
(4)	ob unsere Familie dadurch finanziell belastet wird	0	0	0	0
(5)	wohin die Schulfreunde gehen	0	0	0	0

22
-26**7 Manche Schüler tun sich leicht mit der Schule und andere haben es schwerer. Wie ist das bei Ihrem Kind?**

<i>Es hat ...</i>	(1) 0	ziemliche Schwierigkeiten beim Lernen
	(2) 0	etwas Schwierigkeiten beim Lernen
	(3) 0	wenig Schwierigkeiten beim Lernen
	(4) 0	keine Schwierigkeiten beim Lernen

28

8 Einmal abgesehen von Ihren Wünschen: An welcher weiterführenden Schule werden Sie Ihr Kind voraussichtlich anmelden?

Hauptschule	Realschule	Oberschule
(1) 0	(2) 0	(3) 0
Gymnasium	Gesamtschule	wissen wir noch nicht
(4) 0	(5) 0	(6) 0

30

9 Wenn Sie sich für einen bilingualen Unterricht* entscheiden möchten: Welche Sprache würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?

(1) 0 Englisch (2) 0 Französisch (3) 0 Niederländisch (4) 0 Spanisch

* einzelne Fächer werden in der Fremdsprache unterrichtet

32

**10 Wenn Sie für Ihr Kind auf einem Gymnasium die freie Wahl hätten:
Welches Profil/welchen Schwerpunkt sollte dieses für Ihr Kind anbieten?**

Bitte nur ein Mal ankreuzen

(1)	<input type="checkbox"/>	Chinesisch	(4)	<input type="checkbox"/>	Spanisch	(7)	<input type="checkbox"/>	Kunst
(2)	<input type="checkbox"/>	Italienisch	(5)	<input type="checkbox"/>	Niederländisch	(8)	<input type="checkbox"/>	Musik
(3)	<input type="checkbox"/>	Lateinisch	(6)	<input type="checkbox"/>	Naturwissenschaftlich	(9)	<input type="checkbox"/>	Sport

11

**11 Wie wichtig ist Ihnen der Rat für Ihr Kind beim Übergang nach der 4. Klasse
in die weiterführende Schule durch Personen und Institutionen?**

	<i>Das ist mir ...</i>	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	un- wichtig
	<i>Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen</i>	(1)	(2)	(3)	(4)
(1)	Grundschule meines Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2)	Freunde/Bekannte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3)	andere Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4)	Informationsveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(5)	Fachbücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(6)	unverbindliche Grundschulempfehlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13
-18

**12 Wenn Sie heute schon wissen, auf welche weiterführende Schule Ihr Kind
nach der 4. Klasse gehen wird: Wo wird diese Schule sein?**

Bitte nur ein Mal ankreuzen

(1)	<input type="checkbox"/>	Hauptschule Edemissen	(13)	<input type="checkbox"/>	Realschule Vechelde
(2)	<input type="checkbox"/>	Hauptschule Hohenhameln	(14)	<input type="checkbox"/>	Realschule außerhalb des Kreises Peine
(3)	<input type="checkbox"/>	Hauptschule Groß Ilsede	(15)	<input type="checkbox"/>	Gymnasium Groß Ilsede
(4)	<input type="checkbox"/>	Hauptschule Burgschule, Peine	(16)	<input type="checkbox"/>	Gymnasium am Silberkamp, Peine
(5)	<input type="checkbox"/>	Hauptschule Vechelde	(17)	<input type="checkbox"/>	Ratsgymnasium, Peine
(6)	<input type="checkbox"/>	Haupt-Realschule Bodenstedt/Wilhelm, Peine	(18)	<input type="checkbox"/>	Gymnasium Julius-Spiegelberg, Vechelde
(7)	<input type="checkbox"/>	Oberschule Aue, Wendeburg	(19)	<input type="checkbox"/>	Gymnasium in der Stadt Braunschweig
(8)	<input type="checkbox"/>	Oberschule außerhalb des Kreises Peine	(20)	<input type="checkbox"/>	Gymnasium im Landkreis Hildesheim
(9)	<input type="checkbox"/>	Realschule Edemissen	(21)	<input type="checkbox"/>	sonstiges Gymnasium außerhalb des Kreises
(10)	<input type="checkbox"/>	Realschule Hohenhameln	(22)	<input type="checkbox"/>	Integrierte Gesamtschule Lengede
(11)	<input type="checkbox"/>	Realschule Groß Ilsede	(23)	<input type="checkbox"/>	Integrierte Gesamtschule Peine
(12)	<input type="checkbox"/>	Realschule Gunzelin, Peine	(24)	<input type="checkbox"/>	sonstige Integrierte Gesamtschule außerhalb d. Kreises
			(25)	<input type="checkbox"/>	sonstige Schule

20

**Im Landkreis Peine gibt es bereits eine Oberschule und Integrative Gesamtschulen.
Wir würden Sie bitten, bei den nächsten drei Fragen ganz grundsätzlich zu antworten
und alle Fragen anzukreuzen:**

**13 Oberschulen verbinden die Hauptschule und die Realschule bis Klasse 10 in einer
Schule und vergeben deren Abschlüsse. Die Schüler sollen länger gemeinsam lernen.
Einige Oberschulen können einen gymnasialen Zweig haben. Wenn Sie an Ihr Kind
denken: Wäre eine Oberschule grundsätzlich für Ihr Kind interessant?**

	ja	ja, vielleicht	eher nicht	nein
(1)	<input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>

22

**14 Wenn Sie an Ihr Kind denken: Wäre eine Integrierte Gesamtschule in Ihrer Nähe
grundsätzlich für Ihr Kind interessant?**

	ja	ja, vielleicht	eher nicht	nein
(1)	<input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>

24

15 Wenn Sie eine Oberschule für Ihr Kind bevorzugen, wie sollte diese aufgebaut sein?

(1)	<input type="checkbox"/>	Oberschule ohne gymnasiales Angebot	(2)	<input type="checkbox"/>	Oberschule mit gymnasialem Angebot
-----	--------------------------	-------------------------------------	-----	--------------------------	------------------------------------

26

16 In der Diskussion über die Erziehung gibt es stark unterschiedliche Meinungen. Inwieweit teilen Sie die folgenden Positionen:

		stimme voll zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne voll ab
(1)	für die Erziehung muss viel mehr getan werden	0	0	0	0
(2)	Behinderte und nicht Behinderte sollten gemeinsam lernen	0	0	0	0
(3)	an allen Schulen sollten Sozialarbeiter arbeiten	0	0	0	0
(4)	Eltern sind in der Erziehung oft überfordert	0	0	0	0
(5)	die Schulen sind mit der Erziehung oft überfordert	0	0	0	0
(6)	Integration von Kindern mit Migrationshintergrund muss verstärkt werden	0	0	0	0
(7)	Eltern werden gut auf die Wahl der weiterführenden Schulen vorbereitet	0	0	0	0

11
-17

17 Wie viele Minuten würden Sie Ihr Kind täglich (eine Strecke) fahren lassen, damit es die passende Schule besuchen kann?

	Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen	10 Minuten (1)	20 Minuten (2)	30 Minuten (3)	40 Minuten (4)	über 40 Minuten (5)
(1)	Hauptschule	0	0	0	0	0
(2)	Realschule	0	0	0	0	0
(3)	Oberschule	0	0	0	0	0
(4)	Gymnasium	0	0	0	0	0
(5)	Gesamtschule	0	0	0	0	0

19
-23

18 Besonderheiten gibt es bei den weiterführenden Schulen. Diese brauchen für ihre Angebote, Fächer, ausreichend großen Oberstufen eine bestimmte Klassenzahl. Welche Zahl von Parallelklassen reicht nach Ihrer Einschätzung aus?

	2 Klassen (1)	3 Klassen (2)	4 Klassen (3)	5 Klassen (4)	5 und mehr Klassen (5)
	0	0	0	0	0

25

19 In der Gesellschaft wird heute die Integration (Inklusion) von Behinderten diskutiert. Alle Schüler haben nun das Recht, unabhängig von einer Behinderung die gleichen Schulen wie die anderen Kinder auch zu besuchen. Wie denken Sie darüber?

ich kann mir mein Kind in einer gemeinsamen Klasse gut vorstellen	ja (1)	nein (2)
	0	0

27

20 Wenn Sie ein Kind mit Förderbedarf haben: Wie werden Sie entscheiden?

es sollte eine spezielle Förderschule besuchen (1)	es sollte in der Regelschule unterrichtet werden (2)
0	0

29

21 Wie ist das bei Ihnen zu Hause mit den Hausaufgaben?

Bitte nur einmal ankreuzen	unser Kind macht seine Hausaufgaben zügig (1)	unser Kind braucht viel Zeit für die Hausaufgaben (2)	wir müssen unserem Kind oft bei den Hausaufgaben helfen (3)
	0	0	0

31

22 Würden Sie Ihrem Kind in der weiterführenden Schule Nachhilfe geben lassen, damit es nicht die Realschule oder das Gymnasium verlassen muss?

nein, niemals (1)	ja, aber nur kurzfristig (2)	ja, zur Not auch länger (3)
0	0	0

33

23 Wenn Sie überlegen, welche weiterführende Schule Ihr Kind einmal besuchen soll: Welche Gründe wären für Sie ausschlaggebend?

Bitte jeweils einmal ankreuzen	ja (1)	nein (2)
(1) das Profil der Schule	0	0
(2) finanzielle Belastungen durch die Schule	0	0
(3) die Leistungsanforderungen der Schule	0	0
(4) besondere Angebote wie Ganztagsangebote	0	0
(5) Erfahrungen mit der Schule	0	0
(6) die Grundschulempfehlung	0	0

35
-40

24 Wäre es möglich, dass Sie sich die gewünschte weiterführende Schule für Ihr Kind nicht leisten können?

nein, auf keinen Fall (1) 0 das glaube ich eher nicht (2) 0 das könnte der Fall sein (3) 0 ja, damit rechne ich (4) 0

11

25 Wie gut sind Sie über die weiterführenden Schulen und die Anforderungen in diesen Schulen informiert? Wie gut wissen Sie über die folgenden Schulen Bescheid?

Bitte in jeder Zeile jeweils einmal ankreuzen

		sehr gut (1)	gut (2)	nicht so gut (3)	gar nicht (4)
(1)	Hauptschule	0	0	0	0
(2)	Realschule	0	0	0	0
(3)	Gymnasium	0	0	0	0
(4)	Oberschule	0	0	0	0
(5)	Gesamtschule	0	0	0	0
(6)	Berufsbildende Schule	0	0	0	0

13
-18

26 Heute wird auch viel über die tägliche Schulzeit und über Ganztagschulen diskutiert. Grundsätzlich könnte jede Schule eine Ganztagschule werden. Wie ist das bei Ihnen: Wünschen Sie die Schulzeit bis Mittag, wünschen Sie eine Schule mit einem Mittagessen oder wünschen Sie sich die Schule mit Mittagessen und Angeboten am Nachmittag?

Ich wünsche mir die weiterführende Schule:

(1) 0	als Halbtagschule
(2) 0	als Halbtagschule mit Mittagessen
(3) 0	als Ganztagschule (mit Angeboten am Nachmittag)
(4) 0	spielt keine Rolle

20

27 Nun gibt es eine Diskussion darüber, ob die Schulen am Nachmittag offene Angebote ("offene Ganztagschule") oder eine feste Ganztagschule für die Kinder ("gebundene Ganztagschule") unterbreiten sollen. Was würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?

(1) 0 Halbtagschule (2) 0 offene Ganztagschule (3) 0 gebundene Ganztagschule

22

28 Was sind Sie bereit, im Monat für eine Ganztagschule mit Mittagstisch zu bezahlen?

(1) 0 gar nichts (2) 0 30 Euro (3) 0 50 Euro (4) 0 100 Euro (5) 0 mehr als 100 Euro

24

29 Ist Ihr Kind in einem Sportverein Mitglied?

ja, es ist in einem (1) 0 nein, aber es ist in einem gewesen (2) 0 nein, es will aber beitreten (3) 0 nein, es hat kein Interesse (4) 0

26

30 Sind Sie in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio Mitglied?

ja, ich bin in einem (1) 0 nein, aber ich bin in einem gewesen (2) 0 nein, ich will aber beitreten (3) 0 nein, ich habe kein Interesse (4) 0

28

31 Ist Ihr Kind in einem anderen Verein als einem Sportverein Mitglied?

ja (1) 0 nein (2) 0

30

32 Welche Sprache wird bei Ihnen zu Hause gesprochen?

deutsch (1) 0 überwiegend deutsch (2) 0 deutsch und eine andere Sprache (3) 0 überwiegend eine andere Sprache (4) 0

32

Wir danken für Ihre Mitarbeit!